

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

WB

Werner Bechert GmbH

Baustoffhandel · Fuhrunternehmen

Am Selzenborn 4
63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 12 51
Fax: 0 61 81/43 12 15
Mobil: 01 71/9 91 43 22



Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



AH schafft das Triple!

...weiterhin in dieser Ausgabe:

- Trainer-Steckbrief Thorsten Maier
- Ausführlicher Bericht über unseren Juniorenbereich



www.lvm.de

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@merbach.lvm.de

LVM
 Versicherungen

Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr

Lenz
 GETRÄNKE

Telefon 0 61 81 / 84 01 05 Inh. Jürgen Lenz

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

An dieser Stelle hatte sich die letzten Jahre immer unser Präses Thomas Weber zu Wort gemeldet. Thomas Weber ist mit der Jahreshauptversammlung in das zweite Glied gerückt und steht als 1. Vorsitzender leider nicht mehr zur Verfügung. Er hat über viele Jahre erfolgreich als Schriftführer, Kassierer und Präsident maßgeblich die Geschicke gelenkt und außerordentlich viel für den Verein geleistet. Mit seiner Wahl zum Beisitzer steht er weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch an dieser Stelle möchten wir ihm nochmals ganz herzlich für seine Arbeit danken und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Heute und hier grüßt Euch Silke Stein und Sven Friedrich. Wir sind neben Michael Merget und Andreas Göbig die Mitglieder im Hauptvorstand und stehen somit in einer „breiten Spitze“ der KEWA vor. Einen 1. Vorsitzenden haben wir trotz zahlreicher Gespräche und Diskussionen für die laufende Amtszeit nicht gefunden. Aber der Hauptvorstand und auch die weiteren Mitglieder des Vorstands leiten den Verein weiter mit viel Engagement und Fleiß in die Zukunft. Zur Jahreshauptversammlung erscheint ein gesonderter Bericht in dieser Ausgabe.

Wir vom Hauptvorstand sind froh, ein zahlreiches und breit aufgestelltes Team neben uns zu haben. So sind wir sicher, dass unser Verein in Sachen Fußball und Vereinsaktivitäten auch weiterhin ein gutes Bild abgeben wird.

Dementsprechend freuen wir uns, alle Leser auf unserem wunderschönen Sportplatz begrüßen zu dürfen. Feuere unsere Mannschaften von der Jugend über die Senioren bis hin zu den Alten Herren an und feiere danach in unserem Clubheim bei unserem Vereinswirt Werner die errungenen Punkte.

An dieser Stelle möchten wir Euch auf die bevorstehenden Veranstaltungen in der Adventszeit hinweisen:

- Am 26. November begrüßen wir alle Mitglieder ab 60 Jahre mit ihren Partnern zu unserem Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen.
- Am 2. Adventswochenende sind wir mit einem attraktiven Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Hochstadt vertreten und freuen uns über jeden Besuch.
- Zu guter Letzt laden wir alle ganz herzlich zu unserem Familienabend am 10. Dezember im Bürgerhaus in Wachenbuchen ein. Dort möchten wir alle gemeinsam unser Jubiläumsjahr feiern und ausklingen lassen.

Bis dahin Euer Vorstand

Zur sportlichen Situation

1A-Trainer Robert Kirschner: Die Die Berg- und Talfahrt der 1A hält weiter an. Nach guten Ergebnissen und Siegen kommt teilweise gleich im nächsten Spiel wieder die Ernüchterung mit vermeidbaren Niederlagen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einer davon ist, dass wir in den letzten zwei Monaten mehrere Stammspieler durch längerfristige Verletzungen und Urlaube ersetzen mussten. Da unser Kader nicht sehr groß ist, konnten wir das nicht immer 1:1 kompensieren.

Die aktuelle Situation stellt sich momentan so dar, dass wir mit 19 Punkten im Mittelfeld rangieren. Mit Tuchfühlung nach oben, aber auch nach unten, so dass wir nicht von einem gesicherten Mittelfeldplatz sprechen können. In dieser Klasse ist dieses Jahr alles möglich. Jeder kann jeden schlagen. Nur Bruchköbel II ist im Moment das Maß aller Dinge. Im Pokal sind wir in Runde 3 eingezogen. Wünschenswert wäre nun ein Heimspiel mit einem attraktiven Gegner. Einen Neuzugang haben wir auch zu vermelden! Mit Marcel Smioldo hat sich uns ein Spieler mit Gruppenliga-Erfahrung angeschlossen, der uns mit Sicherheit weiter helfen wird. Menschlich und charakterlich passt er 100% zu uns und so sind wir davon überzeugt, dass er sich bei und wohl fühlen wird.

1B-Trainer Thorsten „Totto“ Maier: 42 Punkte! Das war die durchschnittliche Saisonausbeute der Zwölftplatzierten der letzten 5 Jahre in der Kreisliga A. Und genau das ist die Platzierung, die wir mit unserer 1B erreichen müssen, um das erklärte Ziel, den Klassenerhalt, zu schaffen. Dass dies ein schwieriges Unterfangen wird, war allen Beteiligten bewusst. Die Liga ist wie erwartet weitaus stärker als noch im Vorjahr. Und so wird es auch der erwartet schwere Kampf, das Ziel zu erreichen. Die momentane Ausbeute reicht dafür leider nicht aus. Dass wir es können, haben wir schon mehrfach unter Beweis gestellt, denn im Prinzip lässt sich nahezu jedes Spiel gleich analysieren: Wir spielen gut mit, investieren sehr viel, sind auch gegen Favoriten mindestens gleichwertig. Allein die mangelnde Torausbeute verhindert es, dass wir uns selbst für gute Spiele auch mit Punkten belohnen. Nach Heldenbergen sind wir das Team mit den wenigsten geschossenen Toren. Daran gilt es zu arbeiten. Wir schaffen das! Und die Unterstützung der Zuschauer kann dazu auch einen großen Teil beitragen. Also packen wir es gemeinsam an!!!

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinnet® ist Ihr kompetentester Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinnet e.k. | wichernstrasse 10 | 63477 maintal
 telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12
 info@abtinnet.de | www.abtinnet.de

BMR-BOTZUM

Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
 Am Hochstädter Rain 17
 63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66
 Telefax: 0 61 81/8 66 68



KEWA-STECKBRIEF

1B-Trainer Thorsten Maier

Geburtstag:

13.06.19xx

Bisherige Vereine:

- FSV Bischofsheim
- Dörnigheimer SV

Spitznamen:

Totto, Magic, Fußballgott

Im Verein seit:

1994



1. **Warum „trainierst“ Du bei der KEWA?**
Weil es eine Herzensangelegenheit ist...
2. **Bei welchem Verein wirst Du nie spielen/trainieren?**
1.FC Köln
3. **Hobbys außer Fußball?**
Da bleibt nur noch Zeit für Familie... und mit dem Nachbarn ein Bierchen trinken.
4. **Drei Eigenschaften, die ein Fußballer besitzen sollte?**
Intelligenz, Passspiel, Laufbereitschaft (so wie ich früher) 😊
5. **Welches war Dein wichtigster Tag in Deiner Karriere?**
Beide Meisterschaften in der Bezirksliga Hanau.
6. **Welches war Deine schwärzeste „Fußball-Stunde“?**
Beide Kreuzbandrisse.

7. **Deine Lieblings-Fußball-Weisheit?**
Eher ein Zitat von Herbert Laumen (Mitglied der Gladbacher Fohlenelf, Deutscher Meister 1970 und 1971, 297 Bundesligaspiele / 127 Tore), weil es zur KEWA passt. Rückblickend über seinen Wechsel nach der 2. Meisterschaft des Geldes wegen zu Werder Bremen sagt er: „Meine Lehre war, dass es manchmal besser ist, auf etwas zu verzichten, wenn man sich in einem intakten Umfeld bewegt“.
8. **Nach Niederlagen...**
Geht's immer weida...
9. **Nach Siegen...**
Geht's auch immer weida...
10. **Bei welchem historischen Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?**
Beim Wunder von Bern 1954!
11. **Lebensmotto?**
Habe die Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren, die Du nicht ändern kannst. Habe den Mut, Dinge zu ändern, die Du ändern kannst. Vor allem aber habe die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden!
12. **Ich kann nur schwer „Nein“ sagen, wenn...**
mein Nachbar mich zum Grillen und auf ein Bierchen einlädt.
13. **Welche Schlagzeile würdest Du gerne lesen?**
Maintaler Tagesanzeiger gratuliert Thorsten Maier zum 100. Geburtstag.
14. **Ich würde gerne mal...**
bei Borussia Mönchengladbach ein Trainer-Praktikum machen.

Neuzugang im Senioren- bereich



Die KEWA freut sich über einen weiteren Neuzugang im Seniorenbereich. Marcel Smiroldo (31) ist im Laufe der Vorrunde zu uns gestoßen und hatte am 23. Oktober sein 1. Pflichtspiel für die KEWA absolviert. Marcel spielte zuletzt jahrelang für den höherklassigen Verein FC Germania Enkheim in der Gruppenliga Frankfurt West. Die Vereine im Kreis Hanau kennt er durch seine aktive Zeit in Windecken ebenfalls gut.

Wir sind uns sicher, dass Marcel Smiroldo aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung, auch in höheren Spielklassen, und seiner fußballerischen Qualität unserer jungen Mannschaft auf jeden Fall weiterhilft und hoffen, dass er sich bei der KEWA auch schnell heimisch fühlen wird. Marcel, herzlich willkommen und viel Glück + Spaß bei der KEWA!

Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events
sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

BEWÄSSERUNGS WELT

Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung der KEWA

Die Jahreshauptversammlung war in diesem Jahr ein denkwürdiger Abend. Fand diese doch zum einen nicht, wie gewohnt, im März sondern September statt und sprengte trotzdem mit 82 Mitgliedern alle Erwartungen hinsichtlich der Teilnehmerzahl. Zum anderen steht die KEWA erstmals in Ihrer Vereinsgeschichte ohne einen 1. Vorsitzenden am Ende der Sitzung da. Das ist zwar traurig für unseren traditionsbewussten Verein, ändert aber nichts daran, dass der Verein weiterhin handlungsfähig ist und bleibt.

Thomas Weber begrüßte die Anwesenden und sprach von einer „überwältigenden Resonanz“. In seinem Geschäftsbericht streift er das Jubiläumsjahr nur deshalb kurz, weil es in der Jahreshauptversammlung darum ging, das Geschäftsjahr 2010 abzuschließen. Für diesen Zeitraum fasste er zusammen, dass alle sportlichen Ziele erreicht wurden und dabei auch noch attraktiver Fußball geboeten wurde. In diesem Zusammenhang dankte er besonders den Trainern Robert Kirschner und Thorsten Maier, die es immer wieder schafften Ältere und Jüngere zusammenzuführen. Er war positiv überrascht von der Entwicklung in allen Bereichen und sieht die Arbeit, die im Jugendbereich, bei den Veranstaltungen und bei der Vermarktung des Jubiläumsjahres geleistet wurde, als sehr gut gelungen an. Kritischer fielen seine Worte, als er auf die Vorstandsarbeit und den damit verbundenen Aufwand zu sprechen kam: „Dies alles ist ehrenamtlich kaum noch zu bewältigen“. Er machte deutlich, dass es in Zukunft notwendig sein wird, eigentlich alle Ämter doppelt zu besetzen. Der 1. Vorsitzende warb an dieser Stelle um noch mehr Einsatz für unsere KEWA, um die Arbeit auf zahlreiche Schultern verteilen zu können. Am Ende seines Berichts gab Thomas Weber bekannt, dass er nicht zu einer Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung steht. Er dankte allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Im Anschluss daran meldeten sich die weiteren Ressortleiter mit ihren Berichten zu Wort. Der Kassierer der KEWA Carsten Stein sprach ebenfalls von einer „erfreulichen Entwicklung“ und bezeichnete 2010 als ein gutes Geschäftsjahr. Die KEWA werde an der Entwicklung eines rigorosen Sparkurses festhalten, aber die Augen vor notwendigen Investitionen nicht verschließen. Auch Carsten Stein gab am Ende bekannt, dass er in der Zukunft nicht als Kassierer den Verein unterstützen wird. Auch er bedankte sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger ein gutes Händchen.

Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von **NORMA®**. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei **NORMA®** verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Maintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel.: +49 (0) 61 81 4 03-0
Fax: +49 (0) 61 81 4 03-210
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com

Für den Spielausschuss erörtere Elmar Schülke die sportliche Entwicklung der beiden Seniorenmannschaften. Er merkte an, dass beide Mannschaften und ihre Trainer gut zusammenarbeiten und ihre Zielsetzungen realisiert haben. Er dankte seinen Mitstreitern im Spielausschuss, den Trainern und allen Spielern für ihr unermüdliches Engagement auf dem Feld und bei allen Veranstaltungen.

Für den beruflich verhinderten Jugendleiter Hans-Peter Stecay trug der dem Jugendausschuss angehörende Thomas Schäfer den Geschäftsbericht über die Jugendabteilung vor. Er begann seinen Bericht damit, dass nach fast zwei Jahrzehnten die Spielgemeinschaft mit dem FC Mittelbuchen nicht mehr bestünde. „Dies war nicht der Wunsch der KEWA“, teilte er mit. Der Jugendausschuss hat gemeinsam mit dem Vorstand mit viel Arbeit und Geschick eine Jugendabteilung ohne einen Spielgemeinschaftspartner für die laufende Saison 11/12 aufgebaut. Da es immer wieder schwache Jahrgänge gebe, hält man sich Optionen für weitere Kooperationen offen und habe diesbezüglich auch schon Gespräche getätigt. Zum Ende des Berichts verlas Thomas Schäfer den Wunsch von Hans-Peter Stecay, auf eine weitere Kandidatur als Jugendleiter zu verzichten.

Der Vorsitzende der Alten Herren Sven Friedrich erläuterte in seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2010 die sportlichen und kulturellen Ereignisse. Er hob neben Höhen und Tiefen in der AH-Abteilung den Gewinn zweier Stadtmeisterschaften hervor. Die Mitgliederzahl bezeichnete er als stabil und freute sich über den Nachwuchs. Am Ende seines Berichts lobte er das Engagement der Alten Herren für ihre KEWA auf und außerhalb des Platzes.

Für die Kassenprüfer (Hardi Schuster, Paul Fels) bestätigte Timo Stein dem Kassierer eine einwandfreie und sehr übersichtliche Kassenführung. So entlastet die Versammlung, wie von den Kassenprüfern empfohlen, den 1. Vorsitzenden und seine Mitstreiter einstimmig.

Dies führte zu dem von allen mit Spannung erwarteten Punkt „Neuwahlen“. Ehe sich der Wahlleiter Klaus Kirchner auf die Suche nach einem neuen Vorsitzenden machte, dankte er Thomas Weber an dieser Stelle für seinen jahrelangen und engagierten Einsatz für die KEWA. Nach stehenden Ovationen meinte der zu Recht in den Vordergrund gestellte Funktionär gerührt: „Das Jubiläumsjahr als 1.Vorsitzender miterlebt zu haben, war die schönste Erfahrung, seit er der KEWA angehöre.“

Weniger schön war anschließend die Erfahrung, dass niemand die Bereitschaft signalisierte, zur Wahl des Vereinsvorsitzenden zu kandidieren. Klaus Kirchner

wies darauf hin, dass die Vereinsführung in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen im Vorfeld auf der Suche nach einem Vorsitzenden war. Er bedauerte die Tatsache, dass es keinen 1.Vorsitzenden gibt, machte aber auch klar: „Auch ohne 1. Vorsitzenden ist das KEWA-Gremium in der Lage, die Geschicke in bewährter Form zu leiten.“

Die weiteren Neuwahlen brachten aber auch Erfreuliches. Sven Friedrich wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und Andreas Göbig kam als Kassierer hinzu. Gemeinsam mit dem wiedergewählten Geschäftsführer Michael Merget und der Schriftführerin Silke Stein bilden sie den geschäftsführenden Vorstand und sind laut KEWA-Satzung handlungs- und geschäftsfähig. Carsten Stein wechselte in das Amt des Jugendleiters. Neben Thomas Weber und Hans-Peter Stecay galt es Eric Renner aus dem Hauptvorstand zu verabschieden. Auch er hatte sich durch ein jahrelanges Wirken ebenfalls große Verdienste erworben.

Doch gehen Eric Renner und Thomas Weber der KEWA nicht verloren, da sie sich neben Rebbeca Botzum, Werner Fehlinger, Volker Schmidt, Mike Zeller, Jakob Müller, Florian Schwalb, Stefan Fölsing, Michael Kirschner, Paul Fels, Christian Ostmann, Patrick Friedrich, Jürgen Heckert und Thomas Wenzel als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurden.

Ergänzt wird der Vorstand durch die Spielausschussmitglieder Stefan Zipperer, Elmar Schülke, Christian Kaufeld, Andi Maier, Timon Giesel und Uwe Bechert. Zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2011 stellten sich Stefan Rumbler, Hardi Schuster und Timo Stein zur Verfügung.

Der nächste Punkt umfasste die Bestätigungen des AH-Gremiums mit Sven Friedrich, Jürgen Kirchner, Hans-Jürgen Hundt, Volker Schmidt, Dirk Büsgen und Frank Ikus. Ebenfalls bestätigt durch die Versammlung wurde der Platzkassierer Heinz Puth. Mit einem Applaus wurde die Mitteilung aufgenommen, dass Karl Heinz Kirchner ein weiteres Jahr als Platzwart zur Verfügung stehen wird.

Zu dem Punkt „Anträge“ lagen den Verantwortlichen 2 fast identische Anträge vor, in denen eine Beitragserhöhung vorgeschlagen wurde. Die Anträge sahen vor, die jährliche Summe für Jugendliche und Erwachsene von 60 auf 75 Euro zu erhöhen, die für Rentner und andere Begünstigte von 25 auf 35 Euro anzuheben und für neue Spieler zwecks Passgebühren einen Sonderbeitrag von 20 Euro zu erheben. Das Für und Wider wurde kontrovers diskutiert und schließlich stimmte eine breite Mehrheit für die Anhebung der Beiträge.

Neues aus unserem Juniorenbereich



Im Portrait: Tobias Ripper

Heute soll im Dribbler über einen jungen Mann berichtet werden, der bei den Spielen fast aller KEWA-Mannschaften anzutreffen ist. Dies größtenteils in der Funktion als Zuschauer, da er aufgrund diverser Knieverletzungen leider nur noch selten spielen kann.

Bei der F-Junioren ist Tobias Ripper, 26 Jahre jung und in Mittelbuchen wohnhaft, allerdings nicht nur Zuschauer sondern seit Mai 2010 auch deren Trainer. Mit seiner ruhigen

und sachlichen Art bewirkt er es, sich tatsächlich mehr Gehör bei seiner Mannschaft zu verschaffen als so manch ein laut brüllender Trainer der gegnerischen Mannschaft auf der anderen Seite des Spielfeldes. Dienstags und donnerstags trainiert er mit seinen Trainerkollegen Moritz Borowik und Patrick Friedrich inklusive der E-Jugend 25-30(!) Kinder zeitgleich.

Der Inhaber der „Trainerlizenz C-Breitenfußball“, der als Spieler selbst alle Jugendmannschaften der KEWA bzw. SG Buchen durchlaufen hat, ist aber nicht „nur“ Jugendtrainer sondern dem Jugendausschuss auch bei Fragen zu Regelwerk und Wechselmodalitäten eine große Hilfe. Die wichtigsten Informationen hat er sogar in einem Handbuch für die KEWA-Jugendtrainer zusammengetragen.

Dreht man dienstags mit Tobias ein paar Trainingsrunden um den Platz, kann man die Ergebnisse der KEWA des letzten Wochenendes von der F-Junioren bis hin zum AH-Team erfahren und dies teilweise sogar mit einem detaillierten Spielbericht versehen, da er tatsächlich bei den meisten Spielen vor Ort war.

Auch an der diesjährigen Kerb schlug sich unser Jugendtrainer die Nächte für die KEWA um die Ohren. Dies allerdings nicht vor sondern hinter der Theke, als Mitglied des Sektbarausschusses und zwar einschließlich des Abbaus am Dienstagmorgen.

Von diesem Schlag Menschen kann man in einem Verein gar nicht genug haben.

Stadtverkehr **SVM** Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter

Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403

e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de

Hompage: www.stadt-maintal.de

Neues von den Bambinis

Momentan haben wir ca. 20 Kinder zwischen 4-7 Jahren (Jahrgänge 2005/06/07) bei den Bambinis. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder nicht nur den Umgang mit dem Ball lernen, sondern auch die Motorik verbessern und Spaß am Sporttreiben haben. An einer Spielrunde nehmen wir dabei bewusst noch nicht teil, so dass die Bambinis langsam an das Fußballspielen herangeführt werden.

Wir suchen ständig neuen Nachwuchs, daher ist jedes Kind, egal ob Mädchen oder Junge zwischen 4-7 Jahren, herzlich bei uns willkommen.

In diesem Jahr standen auch die E-Junioren vor neuen und großen Herausforderungen...

Wie sicherlich jeder schon mitbekommen hat, wurde die Spielgemeinschaft mit Mittelbuchen zur letzten Saison aufgelöst. Im Zuge dessen wurde eine komplette Neuausrichtung des Jugendbereiches und ganz besonders damit auch im Bereich der E-Junioren erforderlich. Denn die komplette E-Junioren-Vorjahresmannschaft wechselte bzw. verblieb in Mittelbuchen. Erschwerend kam hinzu, dass für die KEWA aus den F-Junioren nur 5 Nachwuchstalente gewonnen werden konnten.

Respekt muss man sich erarbeiten...

Über die Verstärkung der KEWA-Trainermannschaft und den Einsatz von Perspektivspielern aus den jetzigen F-Junioren ist es gelungen, die Mannschaft nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ zu stärken. Trotz der teilweise eklatanten körperlichen Nachteile und einem Altersunterschied, der teilweise bei bis zu 2 Jahren liegt, konnte sich die Mannschaft nach anfängliche Startschwierigkeiten mittlerweile stabilisieren und die ersten Erfolge einfahren. Das hat auch dazu geführt, dass - der Leistung der jungen Kicker geschuldet - die eine oder andere Mannschaft uns mittlerweile entsprechenden Respekt zollt.



Nachdem jetzt der mittlere Tabellenplatz erkämpft ist, wird an der weiteren Entwicklung der jungen Kicker gearbeitet. Da die Jungs im Training sowie bei den Spielen fast immer vollzählig antreten und Spaß am Fußballspielen zeigen, begeistern Sie nicht nur ihre Trainer sondern natürlich auch ihre Fans am Spielfeldrand.

Wir, die Trainer freuen uns wöchentlich darauf die Weiterentwicklung der Spieler zu fördern und zu beobachten, mit welchem Enthusiasmus die Kerle bei der Sache sind. Natürlich sind neue Spieler immer herzlich willkommen.

Jetzt stehen wir so langsam vor der Hallensaison und freuen uns schon auf die überdachten Derbies.

Eure Trainer

Moritz Borowik, Tobias Ripper und Patrick Friedrich

Unsere Werbepartner stellen sich vor...

Mit voller Energie in die Heizsaison!

- Innovative Premium-Heizöle
- Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
- RAL-Zertifizierter Heizölkauf
- Ganz in Ihrer Nähe

Gebührenfrei anrufen und bestellen:

0800-11 34 110



TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Rhein/Main





Guter Start in die Saison

Unsere C1-Jugend ist sehr hoffnungsvoll in die neue Saison 2011/12 gestartet. Nach der Auslosung der Qualifikationsgegner war das Ziel schnell gesteckt: Platz 1 und somit die Qualifikation für die Kreisliga. Nach einer kräftezehrenden Vorbereitungsphase mit einigen Konditionseinheiten wurden drei Vorbereitungsspiele gegen starke Gegner absolviert. Hiervon konnte erwartungsgemäß aber nur ein Spiel gewonnen werden.

Auch der Start in die Quali-Runde war sehr verheißungsvoll. Leider zeigte sich aber auch schon früh eine große Schwäche der Mannschaft, nämlich das Auslassen von Torchancen. Dies sollte uns auch durch die gesamte Quali-Runde, wie auch in den beiden Pokalspielen begleiten. Somit war es nicht verwunderlich, dass wir erst am letzten Spieltag, durch einen 10:0-Kantersieg, den zweiten Tabellenplatz sicherten und somit auch die Teilnahme an der Kreisliga. Wenn wir diese Abschlussschwäche abstellen können, sollte es der Mannschaft möglich sein, eine gute Rolle in der Kreisliga mitzuspielen.

Unser Kader in dieser Saison: F.Betz, T.Brieder, A.Dauth, Y.Dörr, P.Droge, N.Fehst, F.Goy, B.Khesrawi, N.Kreitz, M.Kühn, M.Maier, P.Nowak, C.Schmidt, E.Schmitt, L.Seng, S.Wagner.

Vorrunde bei den F-Junioren ist beendet

Dank einer großen Anzahl an neuen F-Juniorenspieler des Jahrgangs 2004 ist es uns auch dieses Jahr gelungen, eine schlagkräftige Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Wie bereits erwähnt, können die Spieler des älteren F-Juniorenjahrgangs bei den E-Junioren die Lücken im Kader schließen. Dadurch treten unsere F-Junioren jeden Spieltag mit nur zwei Spielern des Jahrgangs 2003 gegen Mannschaften mit zum Teil keinem bis zwei Spielern des Jahrgangs 2004 an. Die resultierende Unerfahrenheit spiegelt sich auf dem Spielfeld wieder. In der bereits beendeten Vorrunde sind uns dennoch zwei Siege gelungen. Leider mussten wir auch fünf Niederlagen hinnehmen, zwei Partien verloren wir nur knapp mit einem Tor Unterschied.

Qualifikation erfolgreich abgeschlossen!

Die C2-Junioren haben die Qualifikationsrunde erfolgreich abgeschlossen. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg konnte man sich einen Mittelfeldplatz in der Gruppe sichern und somit einen Platz in der stärkeren Kreisklassengruppe ergattern. In der mit durchaus starken Gegnern besetzten Quali-Runde startete man mit einigen Niederlagen, in denen man aber durch das Training hart erarbeitete Fortschritte erkennen konnte. Das Potenzial der Mannschaft hat sich im Vergleich



Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
 Mühltorring 1a
 63477 Maintal
 Telefon 06181/86482
 Telefax 06181/84579



zur Vorsaison erhöht. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Punkte „eingefahren“ werden konnten. Durch die kontinuierliche taktische und technische Steigerung, die die Mannschaft zeigte, konnte im letzten Spiel ein 11:0 Kanter Sieg verbucht werden. Ein großes Lob gilt den Spielern, die sich auch durch die Niederlagen nicht entmutigen ließen und weiterhin durch eine sehr gute Trainingsbeteiligung weiter konzentriert an ihren Fertigkeiten arbeiteten. Nun schaut man gespannt der neuen Runde entgegen und hofft, die gezeigten Leistungen bestätigen zu können.

Top 3 ist das Ziel

Unsere B-Junioren (Jahrgang 95/96) spielen in der laufenden Saison in der Kreisklasse Hanau. Die Klasse besteht aus 9 Mannschaften. Es wird in einer sogenannten 3er Runde gespielt. Hier hat man sich zum Ziel gesetzt, unter die ersten Drei der Tabelle zu gelangen. Die ersten Wochen liefen noch etwas zögerlich. Dabei weiß die Mannschaft, dass man noch genügend Luft nach oben hat. Im Moment belegt man mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen den 4. Platz in der Tabelle. Besser lief es in der Pokalrunde: Hier konnte man erfreulicherweise bis ins Halbfinale vorstoßen. Dieses verlor man aber gegen den Tabellenführer der Kreisliga Hanau 93 mit 0-4. Trotz dieser klaren Niederlage hatte man gesehen, dass Potenzial in der Mannschaft steckt, welches Ihr Selbstvertrauen und Stärke verleihen sollte.

Erfreulicherweise haben sich in den letzten Wochen einige neue Spieler uns angeschlossen und erweitern nach abgelaufener Wechselperre den Kader. Einen weiteren Neuzugang können wir auch in unserem Trainerteam

GOTE FAHRSCHULEN

gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!



gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de
Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodnbach

begrüßen. Unser langjähriger Erstmannschaftsspieler und Jugendtrainer Thorsten „Ibsch“ Eibelshäuser wird uns künftig unterstützen und mit kompetenten, individuellen Trainingseinheiten zur Hand gehen.

Durch die neuen (5) Spieler, welche aus der E- zur D-Jugend aufgestiegen sind, ist der Konkurrenzkampf um die Plätze größer geworden. Durch die Umstellung auf ein kleineres Feld und nur 9 Spielern haben wir nun immer die Qual der Wahl. Erfreulich ist, die neuen Spieler ohne Probleme den Anschluss zu den ein Jahr älteren Spielern gefunden haben.

Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut. Dadurch, dass fast immer alle Spieler da sind, können wir gezielt verschiedene Trainingsformen durchführen, was zum Teil auch schon zum Erfolg geführt hat. Bestimmte Spielsysteme, jeweils auf die Gegner abgestimmt, wurden schon gut umgesetzt.

Vom Spielermaterial ist die D-Jugend in der Breite gut aufgestellt, nur im Angriff könnten wir noch zwei Spieler gebrauchen, um noch offensiver agieren zu können. Da die Mannschaften in unserer Liga sich durch Ihre Spielstärke in 2 Gruppen aufgeteilt haben und wir zur 2. Gruppe gehören, ist es unser Ziel, in dieser 2. Gruppe ganz vorne zu stehen, damit wir einen sicheren Platz (5-6) im Mittelfeld haben.



Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

**Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst**



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Samstag 9.30 - 13 Uhr

AH schafft „Triple“

Obwohl sich die Zahl der Spielabsagen im Laufe der Saison leider nicht verringerte und der Mannschaft einige Spielpraxis fehlte, waren wir bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft in Hochstadt wieder topfit. Erneut gelang uns eindrucksvoll die Titelverteidigung und wir gewannen zum dritten Mal in Folge den „Pott“. Mit einer makellosen Bilanz von 12 Punkten in vier Spielen haben wir die Konkurrenz erneut überzeugend in die Schranken gewiesen und dies, obwohl unsere Gegner teilweise erheblich aufgerüstet hatten. Der von einigen Aktiven und Passiven als Wermutstropfen bezeichnete einzige Gegentreffer im gesamten Turnier fällt unter die Rubrik „Jammern auf hohem Niveau“.

Bereits zwei Spiele vor Ende der Stadtmeisterschaft standen wir als Sieger fest. Nach dem Auftaktsieg mit 1:0 gegen den FC Hochstadt folgte ein 4:0-Sieg gegen den DSV. Auch im Spiel gegen Germania Dörnigheim behielten wir mit 2:1 die Oberhand und hatten damit bereits eine Vorentscheidung herbeigeführt. Hartnäckigster Widersacher war diesmal der FSV Bischofsheim, der uns im drittletzten Spiel noch den Titel streitig machen konnte. Nachdem auch dieses Spiel mit 1:0 gewonnen wurde, war das „Triple“ perfekt. Dieser Erfolg erfreut uns natürlich auch deshalb ganz besonders, weil er in das 100jährige Jubiläum der KEWA fällt.



Aber nicht nur die Stadtmeisterschaft sondern auch die Torschützenkrone ging an unsere AH. Dabei überraschte nicht, dass erneut Andi Maier mit vier Treffern bester Schütze war. Weiterhin trugen sich Renè Scharrer mit zwei Treffern sowie Andi Göbig und Ulle Larsen mit je einem Treffer in die Torschützenliste ein.

Stolz konnte unser Capitano „Langer“ den von Bürgermeister Rohrbach überreichten Pokal in die Höhe halten und dieser eignete sich auch hervorragend dazu, ihn mit diverser Flüssigkeit zu füllen. Traditionell nahm das Ritual auf dem Feuerwehrfest in Hochstadt seine Fortsetzung, wovon an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht im Detail berichtet werden soll.

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war das nationale Länderspiel Hessen – Bremen oder genauer gesagt KEWA-AH gegen Tura Bremen AH. Unserem Sportsfreund Pille, der im Grunde seines Herzens immer noch Bremer ist, verdanken wir ausgezeichnete Kontakte nach Bremen, aus denen sich Freundschaften entwickelt haben. Daraus entstand auch die Idee, im Rahmen unseres diesjährigen Scheunenfestes die „Jungs aus Bremen“ einzuladen um nicht nur mit ihnen gemeinsam zu feiern sondern auch ein Freundschaftsspiel auszutragen.



Wie uns berichtet wurde, fand auf der Hinfahrt von Bremen nach Wachenbuchen bereits eine intensive Vorbereitung auf das Spiel statt, die in der „Babbelgass“ fortgesetzt wurde. Auch wir hatten hier ein Kurztrainingslager eingerichtet. Nach einer Besichtigungstour am Samstagvormittag in der Barbarossastadt Gelnhausen kam es dann am Nachmittag zum großen Duell. Trotz Verstärkung durch Pille, Klaus und Rumbi waren wir deutlich überlegen und siegten mit 5:1. Man muss Tura Bremen aber zugute halten, dass sie nicht in der stärksten Besetzung antreten konnten und die Taktikbesprechung womöglich von anderen Dingen überlagert war. Besonders zu erwähnen bleibt ein vollkommen überflüssiges Foul, das sich „Kirsche“ erlaubte, als er anlässlich eines Eckballs seinen Gegenspieler Pille im 16-Meter-Raum umriss. Die Folge war ein Elfmeter für Tura, der sicher verwandelt wurde. Im Anschluss daran kam es zu einem Eklat, als Enes für eine launisch gemeinte Aussage gegenüber unserem Schiedsrichter Heinz Klein die Rote Karte gezeigt bekam. Das Ganze konnte aber später bei einem Glas Bier wieder richtig gestellt werden. Ein Rückspiel der besonderen

Art hat bereits anlässlich des Bremer Freimarktes stattgefunden, hiervon werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Bleibt am Schluss noch, von einem mehr als gelungenen Scheunenfest im Hof der Familie Stein zu berichten. Bei durchaus kühlem, aber trockenem Wetter erreichten alle Beteiligten Hochform, angefangen von unseren Bremer Jungs, die die 3. Halbzeit eindeutig zu ihren Gunsten entscheiden konnten (zu unserer Ehrenrettung muss aber gesagt werden, dass wir mit Diensten eingedeckt waren), über alle Helfer, der Second-Spring-Band, die ausgezeichnete Musik machte bis hin zur Nachbarschaft, welche die Stimmung dank der super Musik durch Fisch bis ca. 5.00 Uhr früh genießen durfte. An dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön an Inge und Hans Stein, die uns das Scheunenfest wieder ermöglicht haben sowie an Fisch, der als DJ nach einer sehr kurzen Nachtruhe am Sonntagvormittag wieder für beste Unterhaltung und Stimmung sorgte und das Blasorchester, das leider aus personellen Gründen absagen musste, vergessen ließ.

So, das war's wieder von der AH. Wir sehen uns dann beim Familienabend der KEWA.



Wasser • Solar • Wärme



NEU!
Massiv-Schwimmbadbau

- Heizkesselerneuerung •
Öl, Gas, Holz und Pellet
- Solaranlagen •
Brauchwasser und Heizungsunterstützung
- Wärmepumpen •
Sole- Luft / Wasser
- Sanitärinstallation •
- Komplettbäder •
- Wartung •
Öl- und Gasfeuerungen

• 24h NOTDIENST •
0171 6211113

Industriestr. 11 • 63543 Neuberg
Geschäftsführer P. Bauscher
Tel. 06183-74455 • Fax - 74466
info@roba-heizungsbau.de